



Canada gegen England!

In kanadischen Unterhaus brachte ein Abgeordneter eine Entschließung ein, die besagt, Kanada müsse es ablehnen, irgendwelche Verantwortlichkeit für die Kompensation zu übernehmen, die aus der gegenwärtigen Politik resultieren könnten.

In England steht es, wie der Zeitungsbienst des Deutschen Völkerevents mittelt, mit dem Reichshaus nicht so günstig aus, wie man erwarten sollte.

Englisches Schweben.

In England steht es, wie der Zeitungsbienst des Deutschen Völkerevents mittelt, mit dem Reichshaus nicht so günstig aus, wie man erwarten sollte.

Der Vorstoß der Deutschnationalen Partei.

Die Wahl Graf Westarp gefordert. Nach einer Werbung der „Deutschen Tageszeitung“ aus München hat der Landesauswahlgremium der Deutschnationalen Volkspartei in Bayern beschlossen, die Wahl des Grafen Westarp zum Reichstagsabgeordneten zu unterstützen.

Eine Hundesteuer vor hundert Jahren.

Von M. Schöppe. (Stadtred. verboten.) Die Hundesteuer, die in allen Städten und Gemeinden zu einer wichtigen Einnahmequelle des Stadtbudgets geworden ist, ist nicht erst eine Erfindung der Neuzeit.

Zur Verminderung der Zahl der Hunde in dieser Stadt, und zur Verhütung der dadurch vergrößerten Gefahr des Stiefens und der Verbreitung der Hundswut, sollte die Heilige Commune bereits im Jahre 1829 die Einführung einer Hundsteuer beschließen.

Das Besondere ist, dass es sich nicht um eine einfache Steuer handelt, sondern um eine Steuer, die auf die Verminderung der Zahl der Hunde abzielt.

Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik.

Die große politische Versammlung wird gefestigt.

Abg. Graf Reventlow (östl.) beginnt die Debatte mit recht launigen Ausfälligkeiten über den Einlenkungsausschuss.

Ein Zwischenfall. Es kommt dann zu einem ersten Zwischenfall. Da die Regierungsbänke immer noch völlig leer sind, so hat die Reichstagsmehrheit beschlossen, die Sitzung auszuschieben bis die berechtigte Regierung anwesend ist.

Abg. Breitscheid (Soz.) nimmt Johann das Wort. Darauf erscheinen Dr. Stresemann und Dr. Bülow im Sitzungssaal.

Abg. v. Tschirp (Dn.) wirkt in außerordentlich laudischen Ausführungen die Frage auf, ob die Politik des derzeitigen Reichsregiments trotz des Genfer Zusammenbruchs der deutschnationalen Partei einigermassen die Richtung der Zukunft des Deutschthums überhaupt.

Man mag die Dinge werden wie man will, Genf bleibe eine Niederlage unserer politischen Methode. Unsere Unterhändler hatten leider in Locarno unterlassen, uns grundsätzlich die Lokarno-Entscheidung des Völkerbundes mitzutheilen.

Wären wir von diesem Weg nicht ganz unabweislich ab, so gerieten wir in völlige Unfähigkeit vor Frankreich und seinem Bündnis.

Die Tiere besitzen die Apparate zum Weinen wie auch die physiologischen Bedingungen zum Lachen. Die Tiere, der Geiz, das Wankeln, verschiedene Affekte und Affekte, Angst und Graue, gleichen Tränen, wenn sie bestimmte Affekte weinen bei Kränkung, geistlicher Erwartung; der Hirsch, wenn er seinen Vorfolgern nicht mehr entgegen kann.

Die Tiere besitzen die Apparate zum Weinen wie auch die physiologischen Bedingungen zum Lachen. Die Tiere, der Geiz, das Wankeln, verschiedene Affekte und Affekte, Angst und Graue, gleichen Tränen, wenn sie bestimmte Affekte weinen bei Kränkung, geistlicher Erwartung; der Hirsch, wenn er seinen Vorfolgern nicht mehr entgegen kann.

Die Tiere besitzen die Apparate zum Weinen wie auch die physiologischen Bedingungen zum Lachen. Die Tiere, der Geiz, das Wankeln, verschiedene Affekte und Affekte, Angst und Graue, gleichen Tränen, wenn sie bestimmte Affekte weinen bei Kränkung, geistlicher Erwartung; der Hirsch, wenn er seinen Vorfolgern nicht mehr entgegen kann.

Die Tiere besitzen die Apparate zum Weinen wie auch die physiologischen Bedingungen zum Lachen. Die Tiere, der Geiz, das Wankeln, verschiedene Affekte und Affekte, Angst und Graue, gleichen Tränen, wenn sie bestimmte Affekte weinen bei Kränkung, geistlicher Erwartung; der Hirsch, wenn er seinen Vorfolgern nicht mehr entgegen kann.

Die Tiere besitzen die Apparate zum Weinen wie auch die physiologischen Bedingungen zum Lachen. Die Tiere, der Geiz, das Wankeln, verschiedene Affekte und Affekte, Angst und Graue, gleichen Tränen, wenn sie bestimmte Affekte weinen bei Kränkung, geistlicher Erwartung; der Hirsch, wenn er seinen Vorfolgern nicht mehr entgegen kann.

Die Tiere besitzen die Apparate zum Weinen wie auch die physiologischen Bedingungen zum Lachen. Die Tiere, der Geiz, das Wankeln, verschiedene Affekte und Affekte, Angst und Graue, gleichen Tränen, wenn sie bestimmte Affekte weinen bei Kränkung, geistlicher Erwartung; der Hirsch, wenn er seinen Vorfolgern nicht mehr entgegen kann.

Die Tiere besitzen die Apparate zum Weinen wie auch die physiologischen Bedingungen zum Lachen. Die Tiere, der Geiz, das Wankeln, verschiedene Affekte und Affekte, Angst und Graue, gleichen Tränen, wenn sie bestimmte Affekte weinen bei Kränkung, geistlicher Erwartung; der Hirsch, wenn er seinen Vorfolgern nicht mehr entgegen kann.

Die Tiere besitzen die Apparate zum Weinen wie auch die physiologischen Bedingungen zum Lachen. Die Tiere, der Geiz, das Wankeln, verschiedene Affekte und Affekte, Angst und Graue, gleichen Tränen, wenn sie bestimmte Affekte weinen bei Kränkung, geistlicher Erwartung; der Hirsch, wenn er seinen Vorfolgern nicht mehr entgegen kann.

Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik.

Die große politische Versammlung wird gefestigt. Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik.

Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik. Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik.

Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik. Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik.

Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik. Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik.

Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik. Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik.

Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik. Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik.

Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik. Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik.

Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik. Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik.

Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik. Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik.

Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik. Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik.

Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik. Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik.

Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik. Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik.

Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik. Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik.

Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik. Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik.

Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik. Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik.

Abg. v. Uexküll (Ztr.) lehnt den Antrag ab. Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik.

Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik. Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik.

Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik. Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik.

Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik. Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik.

Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik. Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik.

Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik. Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik.

Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik. Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik.

Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik. Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik.

Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik. Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik.

Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik. Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik.

Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik. Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik.

Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik. Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik.

Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik. Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik.

Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik. Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik.

Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik. Die Reichstagsmehrheit billigt die Genfer Politik.